

## **Bericht über die Kassenprüfung der DGI am 4. und 11. November 2020**

Bedingt durch die Corona-Einschränkungsmaßnahmen fand die Kassenprüfung für das DGI-Geschäftsjahr 2019 am 04.11.2020 durch Alexander Botte und am 11.11.2020 durch Sylvia Kullmann in getrennten Sitzungen in den Räumen der DGI Geschäftsstelle in der Windmühlstraße 3 in Frankfurt am Main statt. Anwesend war jeweils die Buchhalterin Sabine Buhlmann.

Den Kassenprüfern wurden vorab folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- eine Summen- und Saldenliste der Sachkonten vom 12.04.2020
- ein Jahresabschluss 2019 nach den drei Tätigkeitsbereichen
  - 1) Ideeller Tätigkeitsbereich,
  - 2) Zweckbetrieb
  - 3) Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
- eine Übersicht über die Rücklagenbildung 2019.

Daraus ergeben sich für 2019 Einnahmen in Höhe von 101.084 €, Ausgaben in Höhe von 96.459 € und damit ein Betriebsergebnis von 4.625 €.

Die Kassenprüfer überprüften nach Risikogesichtspunkten stichprobenartig die Saldenlisten und einzelne Konto-Auszüge für das Jahr 2019. Die Kostenstellen 12 (Wittenberg-Veranstaltung) sowie 13 (Fort- und Weiterbildung) wurden vollständig geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Weiterhin wurden auf der Einnahmeseite die Mitgliedsbeiträge plausibilisiert. Auf der Ausgabenseite wurden die Personalkosten stichprobenartig geprüft.

Im Bereich der Personalkosten fiel dabei die Zahlung einer monatlichen Fahrtkostenpauschale in variabler Höhe an die Mitarbeiterin Sabine Buhlmann auf. Des Weiteren wurde an die Geschäftsstellenleiterin Margarita Reibel-Felten in 2019 eine Prämie zusätzlich zum normalen Gehalt gezahlt. Die Richtigkeit und Legitimität der Zahlungen sowie die Genehmigung durch den gesamten Vorstand der DGI wurde den Kassenprüfern von Marlies Ockenfeld, Präsidentin der DGI, bestätigt.

Insgesamt hat die Prüfung damit keine Hinweise auf Unregelmäßigkeiten ergeben. Dies lässt den Schluss zu, dass die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle im vergangenen Geschäftsjahr 2019 korrekt gearbeitet haben.

Die Kassenprüfer stellen den Antrag, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten.

Frankfurt am Main, den 7.12.2020

Sylvia Kullmann

Alexander Botte